



Informationen für ehrenamtliche Mitarbeiter/innen

Treff am Bürglaßschlösschen

AWO – Mehr Generationen Haus Coburg

Generationenprojekte

Begegnungsstätte

Fachstelle für pflegende Angehörige

Oberer Bürglaß 3
96450 Coburg

Tel.: (09561) 94415

Fax: (09561) 95643

E-Mail: awo.treff.coburg@awo-ofr-mfr.de

www.awo-treff-coburg.de





Inhalt:

Prolog.....	S. 3
Vorwort.....	S. 5
1. Was bedeutet eigentlich Ehrenamt?	S. 6
2. Ehrenamt im „Treff“	S. 7
3. Unsere Leitsätze für die Arbeit mit Ehrenamtlichen.....	S. 9
4. Informationen für Mitarbeiter/innen im Café.....	S. 10
5. Informationen für ehrenamtliche Gruppenleiter/innen und Referenten/innen.....	S. 11
6. Informationen für Ehrenamtliche bei Generationen- projekten.....	S. 12
7. Informationen für PC – Einzelkursleiter/innen.....	S. 14
8. Informationen für ehrenamtliche Helfer/innen in der Fachstelle für pflegende Angehörige.....	S. 15
9. Fragebogen „Ehrenamtliche Mitarbeit im Treff“.....	S. 16



Kein Mensch fährt in ein fremdes Land ohne Landkarte...





**...deshalb haben wir für
neue
ehrenamtliche
Mitarbeiter/innen
und Referent/innen
diese wichtige
Orientierungshilfe
zusammengestellt.**



Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich Willkommen!

Ich freue mich, dass Sie sich für ein Ehrenamt im Treff am Bürglaßschlösschen interessieren.

Ehrenamtliche Arbeit gewinnt immer mehr an Bedeutung und die Tätigkeitsfelder für Sie in unserem Haus sind sehr vielfältig. Die Ihnen vorliegende Information soll einerseits die Aspekte ehrenamtlicher Tätigkeit darstellen und andererseits den Einstieg für Sie bei uns im Treff erleichtern.

Bereits 1924 hat ein weiser Mann gesagt: **Die einzige Möglichkeit, Menschen zu motivieren, ist die Kommunikation.** Deshalb motivieren Sie mich und meine Mitarbeiter/innen zu Austausch und Veränderung, indem Sie das Gespräch mit uns suchen. Wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen!

Begegnungsstätte, Generationenprojekte und die Fachstelle für pflegende Angehörige können ohne ehrenamtliche Mitarbeiter/innen ihr vielfältiges Angebot nicht aufrecht erhalten. Deshalb möchte ich Ihnen im Voraus für Ihr Engagement danken.

Guten Start ins Ehrenamt im Treff wünschen

Liane Blietzsch (Einrichtungsleitung) und Team



1. Was bedeutet eigentlich **Ehrenamt**?

Ehrenamt ist dem allgemeinen Verständnis nach

... eine unbezahlte Tätigkeit,

... die freiwillig und mit einer gewissen Kontinuität geleistet wird

und anderen Menschen zu Gute kommt.

Das heutige Verständnis der Arbeiterwohlfahrt bezüglich ehrenamtlicher Tätigkeit beinhaltet u.a. sinngemäß folgende Aspekte:

- Idee einer lebendigen Gesellschaft mitgestalten.
- Solidarischer Zusammenhalt wird erlebbar.
- Möglichkeiten aktiver Mitgestaltung eines demokratischen Gemeinwesens werden bewusst und wahrgenommen.
- Bedürfnis des Einzelnen nach Anerkennung, Selbstverwirklichung und sinnvoller Betätigung kann ausgelebt werden.
- Ehrenamtliche und Hauptamtliche sind aufeinander angewiesen, eine effektive und partnerschaftliche Zusammenarbeit wirkt sich positiv auf die Qualität der Arbeit in sozialen Einrichtungen aus.



2. Ehrenamt im "Treff"

Ehrenamtliche Arbeit im „Treff“ bedeutet grundsätzlich:

- Wir schaffen Ihnen den Rahmen für Ihr ehrenamtliches Engagement.
- Falls Sie dies wünschen, werden Sie von hauptamtlichen Mitarbeiter/innen beratend unterstützt.
- Sie werden hier gebraucht, ohne ausgenutzt zu werden.
- Sie können sich, Ihre Fähig- und Fertigkeiten, Ihr Wissen, Ihre Erfahrungen und Ideen einbringen und an Andere weitergeben.
- Das zeitliche Ausmaß und den Inhalt Ihrer Tätigkeit bestimmen Sie selbst.

Konkrete Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements im „Treff“:



- Leitung bestimmter Gesprächskreise und Kurse (z.B. im künstlerischen, sportlichen Bereich oder Bildungsbereich)

- Mithelfen in der Cafeteria

- Anbieten kultureller Veranstaltungen



- Referententätigkeit bei Veranstaltungen oder Vorträgen



- Beteiligung an generationenübergreifenden Projekten (z. B. Oma/Opa-Freundschaftsprojekt, Zeitzeugenprojekt)

- Sonstiges – neue Impulse werden von den Mitarbeitern des Hauses gerne aufgegriffen!





Kleines Alphabet der ehrenamtlichen Arbeit im Treff

- A** wie **A**ndere Menschen erfreuen
- B** wie **B**ildungsangebote gestalten
- C** wie **C**afeteriabetreuung übernehmen
- D** wie **D**enkanstöße geben
- E** wie **E**rfahrungen weitergeben
- F** wie **F**reundschafts-Oma/Opa sein
- G** wie **G**emeinschaft erleben
- H** wie **H**ilfe anbieten
- I** wie **I**deen einbringen
- J** wie **J**ugendliche und
- K** wie **K**indergartenkinder treffen
- L** wie **L**angeweile bekämpfen
- M** wie **M**ut machen
- N** wie **N**eue Aufgaben übernehmen
- O** wie **O**ffene Ohren haben
- P** wie **P**raktische Tipps geben
- Q** wie **Q**uerbeet nützliche Informationen geben
- R** wie **R**eferententätigkeit ausüben
- S** wie **S**ich sinnvoll betätigen
- T** wie **T**eilnehmer/innen begeistern
- U** wie **U**nterhaltung bieten
- V** wie **V**orträge gestalten
- W** wie **W**ichtig sein
- X** wie **X**-beliebige Veranstaltungen durchführen
- Y** wie **Y**uccapalmen und andere Pflanzen pflegen
- Z** wie **Z**eitzeug/in sein



3. Unsere Leitsätze für die Arbeit mit **Ehrenamtlichen**

- Wir erleichtern Ihnen den Einstieg, indem wir als Ansprechpartner/innen für Fragen und Anregungen zur Verfügung stehen und eine Einführung anbieten.
- Wir berücksichtigen Ihre Wünsche bei der ehrenamtlichen Tätigkeit hinsichtlich Umfang, Art, persönlicher Grenzen usw.
- Wir schätzen Ihre Arbeit.
- Wir bieten Austausch- und Kontaktmöglichkeiten mit anderen Ehrenamtlichen und Fortbildungen für Ehrenamtliche an.
- Bei Ihrer Tätigkeit unterstützen wir Sie gerne mit Rat und Tat.
- Über eine Beendigung Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit können Sie mit uns jederzeit sprechen, ohne ein „schlechtes Gewissen haben zu müssen“.



4. Informationen für ehrenamtliche Mitarbeiter/innen im Café

Die ehrenamtliche Mitarbeit im Café ist eine sinnvolle Aufgabe, die viel Kontakt mit anderen Menschen bringt. Durch den großartigen und dankenswerten Einsatz der Ehrenamtlichen im Café ist es dem „Treff“ möglich, Getränke und Speisen fast zum Selbstkostenpreis anzubieten.

Wir freuen uns über Ihr Interesse, sich in diesem Bereich ehrenamtlich zu engagieren, danken Ihnen bereits jetzt herzlich für Ihre Einsatzbereitschaft und hoffen auf gute Zusammenarbeit.

- Bevor Sie Ihre Tätigkeit im Café aufnehmen können benötigen wir ein gültiges Gesundheitszeugnis bzw. eine Bescheinigung über eine erhaltene Gesundheitsbelehrung. Die Kosten hierfür werden vom „Treff“ erstattet.
- Nach einer allgemeinen Einführung und Erhalt dieser Informationen sollten Sie zunächst mit einem „erfahrenen“ Ehrenamtlichen aus dem Caféhausteam zur praktischen Einarbeitung im Dienst sein. Bitte sprechen Sie diesbezüglich mit den hauptamtlichen Mitarbeiter/innen.
- Sie entscheiden selbst, wie oft Sie im Café mitarbeiten möchten, Sie können sich selbstständig zum Dienst einteilen. Tragen Sie sich hierfür bitte zuverlässig auf den Dienstplan an der Durchgangstür in der Küche ein.
- Das Caféhausteam trifft sich ca. alle 2 Monate zum Brunch, einem „Arbeitsfrühstück“, bei dem ein Austausch erfolgt und z.B. Neuerungen besprochen werden. Hierzu werden Sie gesondert eingeladen.
- Der Inhalt der Trinkgeldkasse wird ca. 2 Mal im Jahr bei einem gemeinsamen Essen unter dem Caféhausteam aufgeteilt.
- An dem Tag, an dem Sie Dienst machen, können Sie ein Getränk und ein Stück Kuchen kostenfrei verzehren.



5. Informationen für ehrenamtliche Gruppenleiter/innen und Referenten/innen

Die Vielfalt des Programmangebots im „Treff“ ist in erster Linie dem Engagement und der Kompetenz der ehrenamtlichen Gruppenleiter/innen und Referent/innen zu verdanken. Ob Sportgruppen, kulturelle Veranstaltungen oder Fachvorträge usw. – ein Ehrenamt ist in allen diesen Bereichen möglich.

Wir freuen uns über Ihr Interesse, sich in diesem Bereich ehrenamtlich zu engagieren, danken Ihnen bereits jetzt herzlich für ihre Einsatzbereitschaft und hoffen auf gute Zusammenarbeit.

- Organisatorische Absprachen treffen Sie bitte mit den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen z.B. bezüglich
 - Terminen
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - Ankündigung im Veranstaltungskalender
 - Aufwandsentschädigung
 - Benötigtem Material
 - Raumgestaltung
- Bitte informieren Sie uns rechtzeitig, wenn eine Ihrer Veranstaltungen ausfällt. Wir benachrichtigen dann für Sie die Teilnehmer/innen.
- Die inhaltliche Ausgestaltung Ihres Angebotes liegt in Ihrer Verantwortung.
- Wir stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Sprechen Sie uns an!
- Mit dieser Information erhalten Sie auch den aktuellen Veranstaltungskalender für Ehrenamtliche. Sie sind herzlich eingeladen zum Ehrenamtsfest, Fortbildungen und Stammtischen.



6. Informationen für Ehrenamtliche bei Generationenprojekten

Generationenübergreifende Projekte sind ein wichtiger Bestandteil im Programm des „Treffs“. Senior/innen treffen Schüler/innen bzw. Kindergartenkinder bei gemeinsamen Aktionen, geben Erfahrungen weiter und können im Gegenzug auch von der jungen Generation lernen. Ohne den Einsatz der engagierten Ehrenamtlichen wäre dieser Austausch, von dem beide Altersgruppen profitieren, nicht möglich.

Wir freuen uns über Ihr Interesse, sich in diesem Bereich ehrenamtlich zu engagieren, danken Ihnen bereits jetzt herzlich für Ihre Einsatzbereitschaft und hoffen auf gute Zusammenarbeit.

Oma-Opa-Freundschaftsprojekt

Das Oma/Opa-Freundschaftsprojekt ist das älteste Generationenprojekt. In regelmäßigen Abständen finden bestimmte Veranstaltungen, wie z. B. Basteln, Spielenachmittag im Hofgarten etc. statt, bei denen die Kinder des Kinderhauses und die Freundschafts-Omas und Opas gemeinsam etwas tun und somit zwanglos in den Kontakt und den Austausch kommen. Und das Wichtigste dabei ist: die gemeinsamen Aktionen sollen Spaß machen!

Zeitzeugen

Die Zeitzeugenprojekte werden vom „Treff“ in Kooperation mit Coburger Schulen, mit Altenpflegeschulen oder Jugendeinrichtungen organisiert. Bei den Treffen geht es i.d.R. darum, dass Senior/innen in einer ungezwungenen Atmosphäre der jungen Generation Erfahrungen aus der Vergangenheit, schildern, ohne diese zu verklären – quasi als „erlebte Geschichte zum Anfassen“.

Im Gegenzug dazu können die Jugendlichen den Senior/innen die heutige Situation der Jugend nahe bringen, Beweggründe für bestimmtes Verhalten aufzeigen etc. So können beiden Seiten für etwaige andere Sichtweisen sensibilisiert, die eigenen Verhaltensweisen überdacht, Verständnis und Toleranz entwickelt und Vorurteile abgebaut werden. Hier kann im „Kleinen“ erreicht werden, was auch in gesellschaftlichen Zusammenhängen von großer Wichtigkeit wäre. Die Treffen stehen i.d.R.

-12-



unter einem bestimmten Motto bzw. es wird ein bestimmter Themenkomplex besprochen, z.B. „Schule früher und heute“.

Kinder entdecken ihre Stadt

... ist ein für Kindergarten- und Grundschulgruppen entwickeltes Angebot. Es umfasst verschiedene Module mit Coburger Sehenswürdigkeiten oder bekannten Plätzen, die u.a. von Ehrenamtlichen den Kindern nahe gebracht werden. Ziel ist, die Kinder die Orte und Plätze mit eigenen Augen entdecken zu lassen und Raum für Fragestellungen zu lassen. Die Module werden von den Einrichtungen gebucht. Die Terminanfragen werden von einer Mitarbeiterin im Treff mit dem/der Referent/in abgestimmt. Die Durchführung obliegt den Ehrenamtlichen. Gerne unterstützen wir Sie zu Beginn Ihrer Tätigkeit! Einmal jährlich treffen sich die Ehrenamtlichen, um Rückschau zu halten und Neuerungen für das kommende Jahr zu treffen.

Kindergeburtstage

Kinder können ihren Geburtstag im „Treff“ feiern und dabei zwischen zwei Paketen – dem Gruselgeburtstag und dem Spielegeburtstag – wählen. Die Geburtstage finden überwiegend am Wochenende statt und dauern 2,5 – 3 Stunden. Zwei Ehrenamtliche gestalten den Geburtstag inhaltlich und führen diesen durch. Die Organisation und Vorabsprachen übernimmt eine Mitarbeiterin des „Treffs“. Interessierte Ehrenamtliche werden von der Mitarbeiterin eingeführt und können erstmal bei einem Geburtstag reinschnuppern bevor sie sich entscheiden. Spielanregungen und Anregungen zum Ablauf des Geburtstages erhalten Sie im „Treff“. Die Ehrenamtlichen treffen sich 1 – 2 Mal im Jahr.

Berufscoaching

In Zusammenarbeit mit ortsansässigen Schulen findet dieses Kooperationsprojekt statt. Ehrenamtliche Coachs, die noch nicht lange aus dem Berufsleben ausgeschieden sind, begleiten und unterstützen Jugendliche rund um das Thema Berufswahl. Die Ehrenamtlichen werden in Schulungen auf ihre Tätigkeit vorbereitet. Während der Laufzeit des Projekts (7 Monate) finden regelmäßige Austauschtreffen für die Coachs statt, es werden Begleitmodule angeboten und eine Mitarbeiterin des „Treffs“ steht Ihnen als Ansprechpartnerin zur Verfügung.



7. Informationen für PC – Einzelkursleiter/innen

Bei diesem Angebot unterstützen Ehrenamtliche „Lernwillige“, die sich Kniffe und Tricks beim Umgang mit dem PC aneignen möchten. Die PC – Einzelkurse finden in einer 1:1 Betreuung bei dem Lernenden zu Hause an seinem gewohnten PC oder nach Absprache im „Treff“ statt. Der Inhalt und das Kurstempo richten sich nach den individuellen Bedürfnissen des Lernenden.

Wir freuen uns über Ihr Interesse, sich in diesem Bereich ehrenamtlich zu engagieren, danken Ihnen bereits jetzt herzlich für Ihre Einsatzbereitschaft und hoffen auf gute Zusammenarbeit.

- Wenn Sie Ihr Wissen weiter geben möchten, Interesse an der Zusammenarbeit unterschiedlicher Generationen und am generationen-übergreifenden Austausch haben, sind Sie in diesem Tätigkeitsfeld gerade richtig.
- Eine Mitarbeiterin des Treffs führt 3 – 4 Mal im Jahr für die ehrenamtlichen PC-Einzelkursleiter/innen Schulungen durch und steht als Ansprechpartnerin bei Fragen zur Verfügung.
- Zu Ehrenamtsfortbildungen und Ehrenamtsstammtischen wird ebenfalls eingeladen.
- Die Vermittlung zwischen Ehrenamtlichen, die ihr Wissen weitergeben möchten und Lernenden, die Antworten auf ihre PC Fragen suchen und den Umgang mit dem PC erlernen möchten, erfolgt ebenfalls über den Treff.
- Sie nutzen den Abrechnungsbogen und erhalten pro Stunde eine Aufwandsentschädigung von 5 € und ggf. Fahrtkosten.

-14-



8. Informationen für ehrenamtliche Helfer/innen in der Fachstelle für pflegende Angehörige

Für die Angehörigen von Demenzerkrankten ist es wichtig, dass sie ihren Erkrankten stundenweise betreut wissen, damit sie in Ruhe und ohne schlechtes Gewissen anfallende Termine erledigen können. Das der ehrenamtlichen Helfer/innen der Fachstelle für pflegende Angehörige wurde dieses Angebot möglich.

Wir freuen uns über Ihr Interesse, sich in diesem Bereich ehrenamtlich zu engagieren, danken Ihnen bereits jetzt herzlich für Ihre Einsatzbereitschaft und hoffen auf gute Zusammenarbeit.

- Der Helferkreis der Fachstelle für pflegende Angehörige ist ein anerkanntes niedrigschwelliges Angebot.
- Bevor Sie in die Betreuungsarbeit einsteigen, nehmen Sie an einer Helferschulung teil, die von der Fachstelle durchgeführt wird. Dies gewährleistet Ihnen als Helfer/in einen sicheren Umgang mit dem Demenzerkrankten. Diese Schulung ist kostenfrei.
- Während Ihrer Helfertätigkeit stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite, z.B. bei Einzelgesprächen. Einmal im Monat lädt die Fachstelle zu einer Helferfortbildung ein.
- Die Vermittlung der Helfer/innen in die Familien erfolgt über die Fachstelle.
- Während der Betreuung zählen Freizeitaktivitäten (spazieren gehen, vorlesen, ...) genauso zu Ihren Aufgaben wie das Gewährleisten kleinerer Hilfestellungen (z.B. beim Einnehmen der Mahlzeiten).
- Sie erhalten pro Stunde eine Aufwandsentschädigung von höchstens 8 € - 10% davon werden als organisatorischer Aufwand an die Fachstelle abgeführt. Über die durchgeführten Betreuungen führen Sie einen Nachweis.



9. Fragebogen: Ehrenamtliche Mitarbeit im „Treff am Bürglaßschlösschen“

Name:

Adresse:

.....

E-Mail:

Telefon:

Geb.Datum:

Kontakt zum Haus durch:

Erstgespräch am: mit:.....

Fähigkeiten/Fertigkeiten/Vorkenntnisse:

.....

.....

In welchem Bereich / welchen Bereichen könnten Sie sich eine ehrenamtliche
Mitarbeit im Treff vorstellen?.....

.....

.....

.....

- Zeitaufwand:
- einmalig
 -mal pro Woche
 -mal pro Monat
 -mal pro Jahr



Beginn der Tätigkeit:Datum:.....

Aufwandsentschädigung erwünscht?

Anmerkungen:

.....

.....

.....

Vereinbarungen:

- Sowohl der Treff als auch der/die Ehrenamtliche verpflichten sich, Terminänderungen oder Absagen unverzüglich einander mitzuteilen.
- Informationen über einzelne Personen / Kunden / Mitarbeiter/innen dürfen nicht an Außenstehende weitergegeben werden.
- Die Aufsichtspflicht obliegt dem Kernpersonal.
- Fortbildungen werden nach Absprache aufgabenbezogen und kostenfrei angeboten (meist viermal jährlich im eigenen Haus).
- Kostenerstattungen über Aufwandsentschädigungen sind möglich.
- Schäden müssen innerhalb von drei Tagen dem/der Ansprechpartner/in gemeldet werden.
- Lösungen und Regelungen im Konfliktfall werden in der Einrichtung mit Liane Blietzsch gefunden.
- Sowohl der/die Ehrenamtliche als auch der Treff können die Übereinkunft zu jeder Zeit aufkündigen, nachdem ein Abschlussgespräch geführt worden ist.
- Für geleistete Tätigkeiten im Treff stellen wir gerne auf Wunsch ein Zeugnis oder eine Bescheinigung aus.



Einverständniserklärung für Foto-, Film- und Tonaufnahmen zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit

(Sind weniger als 4 Personen auf dem Bild, dann wird für jede Person diese Erklärung benötigt.)

Ich willige ein, dass:

- Fotoaufnahmen
- Filmaufnahmen
- Tonaufnahmen
- Biografie/Eigene Lebensgeschichte

zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit vom Treff am Bürglaßschlösschen, **AWO – Mehr Generationen Haus** abgedruckt, ausgestellt bzw. vorgeführt oder im Internet veröffentlicht werden dürfen, auf denen ich aufgenommen wurde.

Name:

Adresse:

Tel.:

Email:

Veröffentlicht werden könnte beispielsweise auf der Homepage des Treffs am Bürglaßschlösschen, **AWO – Mehr Generationen Haus**, in Drucksachen (Jahresberichten, Chroniken, Informationsmaterial, Pressemitteilungen, Faltblättern und Flyern, Konzepten, Verbandszeitschriften u.ä.), in der Presse, Rundfunk und Fernsehen.

Dies entspricht der Bestimmung zur Verwendung von Foto- und Videoaufnahmen § 22 des Kunsturheberrechtsgesetzes (KUG).

Das Einverständnis gilt zeitlich und örtlich unbegrenzt. Es kann jedoch durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Treff am Bürglaßschlösschen **AWO – Mehr Generationen Haus**, Oberer Bürglaß 3, 96450 Coburg mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Vor- und Zuname: _____

Ort / Datum

Unterschrift

(ggf. der / des Personensorgeberechtigten / Betreuers/in)